

Standes-Erhebungen

und

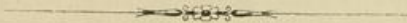
**Gnaden-Acte**

verliehen von den

**F ü r s t e n**

von

**Waldeck und Pyrmont.**



Ständes-Erhebungen

Gnaden-Akte

Fürsten

Waldeck und Pyrmont.



## Fürstenthum Waldeck und Pyrmont.

### Fürst Georg Wilhelm

(succ. unter Vormundschaft 13. 2. 1787, Selbstherrscher und Souverainer Fürst, in Folge Beitritts zum Rheinbunde seit 18. 4. 1807, † 9. 9. 1813.)

(vacat.)

### Fürst Georg Friedrich Heinrich

(succ. 9. 9. 1813, † 15. 5. 1845.)

**1813**

28. 8. **Dalwigk-Lichtenfels** (l. Haus Campf, ältere Speziallinie), Best. Frh. für die Söhne des † Joh. Frdr. Georg Heinr. Freiherrn v. D. (geb. 4. März 1734, † 9. April 1810), F. Waldeck'schen Wirkl. Geh. Rath u. Hofmarschalls, nämlich: a) Carl Friedrich August Philipp (geb. 31. 12. 1761, † 9. 2. 1825 ohne Söhne), b) Reinhard (geb. 1. 5. 1770, † 18. 4. 1844, Vater des Hessischen Ministers), c) Ludwig († unv.), d) Alexander Felix (geb. 26. 6. 1776, † 16. 8. 1839), welche am 2. 4. 1813 die Kgl. Westphäl. Best. des Frh. erh. hatten. W.: In S. ein nat. † Büffelgehörn, mit Grind, aussen bds. mit 4 r. s. wechselnden Rosen besteckt. Auf dem † s.-bewulst. H. 3 Strf. r. s. †; hinter der mittleren eine Pfaufeder. D.: r. s. — † s.

**1827**

7. 8. **Waldeck, A.** (nicht Frh.) für Ursula Poll (geb. 19. Sept. 1790, † 17. Januar 1861) aus Cöln, morg. Gem. (seit 21. Juli 1816) Sr. D. des Prinzen Friedrich Ludwig Hubert zu Waldeck und Pyrmont (geb. 3. 11. 1790, † 1. Febr. 1828) und deren Descendenz (cfr. 31. 7. 1843).

**1841**

- Padtberg, An. Frh.** für die im Fürstenthum befindl. Glieder dieses alten Fränkischen Geschlechts. W.: In S. 2 b. Querströme. H.: off. Flug, wie der Schild gezeichnet.

**1843**

31. 7. **Waldeck, Grf.** — d. d. Pyrmont — mit Präd.: „Hochgeboren“ u. „Hochgräfl. Gnaden“ — Dipl. d. d. Arolsen 8. 10. 1843 — für Ursula, Frau (im Diplom „Freifrau“) v. Waldeck, sammt Kindern: Friedrich (geb. 2. 5. 1822), Gustav (geb. 2. 11. 1825) und Marie (geb. 1. 8. 1819) — cfr. 7. 8. 1827. — Friedrich Gf. v. W., K. K. Officier a. D., Rgb. in Ungarn, erhielt die K. K. Oesterr. Bestät. am 26. 4. 1844, lt. Rescr. des Min. d. Innern, Gustav Gf. v. W., K. K. Lieut. im 7. Chevauxleg.-Rgt., dieselbe am 4. 7. 1845, lt. hofkriegsräthl. Rescr. Das Präd.: „Erlaucht“ erhielten alle am 22. 2. 1847. W.: Im gräflich-gekr. g. Schilde ein achtstrahl. † Stern. Der gekr. Helm, mit † g. Decke, trägt einen, beiderseits mit dem Stern belegten, offenen Flug.

### Fürst Georg Victor

(succ. unter Vormundschaft seiner Frau Mutter 15. 5. 1845, verlängert, lt. Proclamation vom 14. 1. 1852 auf unbestimmte Zeit, selbständiger Regent seit 17. 8. 1852.)

**1867**

23. 8. **Rhoden, Grf.** (unter diesem Namen) für Miss Dora Gage, Tochter des Rev. Robert Gage of Rathlin Island (geb. 30. 1. 1840), seit 2. 6. 1864 morga-

natische Gemahlin Sr. D. des Prinzen Albrecht Georg Bernhard Karl von Waldeck u. Pyrmont (geb. 11. 12. 1841). W.: Gev.;  $\frac{1}{4}$ : (W. d. Stadt Rhoden): siebenstrahl.  $\ddagger$  Stern, die beiden aufw. gek. Spitzen durch gestz.  $\ddagger$  Mond (Bogen) verbunden in G. II.: von B. u. S. schräggev., überd. durch r. Andreaskreuz, III.: in B. eine g. Sonne. 2 Helme. — I. (Gräfl.-gekr. und golden): off. g. Flug, bds. wie Feld  $\frac{1}{4}$  bezeichnet. H. II. (umgekr. s.): schreit. s. Lamm. D.: I.:  $\ddagger$  g.-b. g. II.: r. s. III.: b. s. Schildh.: 2 mit g. Halskronen u. Ringen daran versehene, widerseh. nat. braune Windhunde. (ex dipl. cop.)

**1868**

29. 7.

**Merenberg**, Grf. (unter diesem Namen) für Natalie von Puschkine (verw. v. Dubelt) geb. 4. 6. 1836, seit 1. 7. 1867 morgan. Gemahlin Sr. D. des Prinzen Nicolaus Wilhelm v. Nassau (geb. 20. Sept. 1832), nebst ihrer Descendenz. W.: (ähnlich dem der alten, bereits 1328 † Dynasten v. Merenberg) in B. ein g. Andreaskreuz, begleitet in den 4 Winkeln je von 3 g. Kreuzchen, deren 3 obere Arme in kleine Kugeln ausgehen und welche gegen die Winkel zu je 2. 1. gestellt sind. Auf dem g.-verzierten silbernen Helme ein rautenförmiges Schirmbrett, an den oberen 3 ledigen Ecken je mit r. Quaste verziert, im übrigen wie der Schild gezeichnet. D.: b. g. (ex dipl. cop.) (Hiernach ist die Wappenbeschreibung im Gothaischen Hofkalender zu berichtigen.)

23. 10.

**Wardenberg**, A. (unter diesem Namen) für Catharina Wilhelmine Helene Charlotte Auguste Hedwig Bethge, geb. 18. 4. 1865 in Berlin, Tochter Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August Eberhard v. Württemberg (geb. 24. 1. 1813), und der Johanna Amalie Marie Bethge, eh. Kgl. Preuss. Hofsängerin. Ersterer wurde am 27. 9. 1869 von des Königs v. Preussen Majestät die Erlaubniss zur Führung dieses Adels ertheilt, ebenso war ihrer Mutter lt. A.-C.-O. vom 14. 11. 1868 der Name: „Frau von Wardenberg“ (vom Adelstand ist Nichts gesagt) schon zugestanden worden. W.: Gesp.. vorn in G. 3  $\ddagger$  fünfendige Hirschhörner übereinander (Knolle rechts), hinten in B., an kurzem gr. Stengel, eine gefüllte s. Rose. Gekr. H.: g.-beschlag. r. Jagdhorn, mit g. Band, in dem linksgek. Mundstück besteckt mit 3 Strf. r. g.  $\ddagger$ . D.:  $\ddagger$  g. — b. s. Devise (b. auf s. Bande): „ALLES ODER NICHTS“. (ex dipl. cop.) — Hirschstangen u. Jagdhorn aus d. Würtemb. W.

**1878**

26. 9.

**Kleinschmit von Lengefeld**, Frh., mit ob. Präd. (nach der Primogenitur u. für den jedesmaligen ältesten Sohn, für die übrigen Kinder aber einfacher Adel) für Gustav K., F. Waldeck'schen Kreisgerichts-Rath a. D., wohnhaft in Marburg, Bes. der Güter Lengefeld und Dingeringhausen, verm. mit einer Tochter des † F. Waldeck'schen Oberjägermeisters v. Hadeln. (Die Erhebung ist in Preussen nicht anerkannt.) W.: In B. ein stählerner Amboss, über welchen ein aus d. rt. Rande hervorgeh. stahlgeharn. Arm, mit blosser Faust einen Hammer zum Schlage erhoben haltend. Auf dem mit fünfperl. Krone gekr. H.: 3 Strf. b. s. b. D.: b. s. (ex dipl. cop.)